

Grundschule  
Berchum-Garenfeld

Die Schule im Grünen...

...mit viel Energie!



2023

## Patenkonzept

Grundschule Berchum - Garenfeld

Auf dem Blumenkampe 3

58093 Hagen

Telefon: 02334 / 5 35 22

Fax: 02334 / 57645

E-Mail: [gs.berchum@gmx.de](mailto:gs.berchum@gmx.de)

<http://gs-berchum-garenfeld.de/>

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. ZIELSETZUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>2. ABLAUF .....</b>	<b>2</b>
<b>3. ZIELE DES PATENSYSTEMS FÜR DIE ERSTKLÄSSLER.....</b>	<b>2</b>
<b>4. ZIELE DES PATENSYSTEMS FÜR DIE PATEN .....</b>	<b>3</b>
<b>5. RÜCKMELDUNG UND EVALUATION .....</b>	<b>3</b>

# 1. Zielsetzung

Ziel des Patenkonzeptes ist es, den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu erleichtern. Für die neuen Erstklässler übernehmen die Schüler<sup>1</sup> der vierten Klassen die Aufgaben eines Paten. Sie stehen den neuen Schülern als Ansprechpartner zur Verfügung und erleichtern ihnen so das Einleben in den neuen (Grundschul-)Alltag.

## 2. Ablauf

Schon vor Schulbeginn findet die Zuteilung der zukünftigen Viertklässler zu ihrem Patenkind statt. Dabei wird darauf geachtet, dass möglichst OGS-Kinder, GHB-Kinder, Buskinder und DAZ-Kinder einen passenden Paten zugewiesen bekommen. Wünsche der Kinder werden mit einbezogen (Geschwisterkinder, Freundschaften aus der Nachbarschaft etc.).

Nach Einteilung der Paten schreiben die Kinder einen Brief an die zukünftigen Schulanfänger.

In diesem Zeitraum spricht die Lehrkraft mit den Kindern über ihre Rolle als Paten und die damit verbundenen Eigenschaften und Aufgaben wie zum Beispiel Empathie, Kommunikation, Konfliktlösung und Verantwortungsbewusstsein.

In den ersten Wochen nach Schulbeginn holen die Paten die Erstklässler vor dem Klassenraum ab und bieten an, die Pausen gemeinsam mit ihnen zu verbringen.

Zum Schulende holen Paten die Schulanfänger ab und begleiten sie zur OGS- oder GHB-Anmeldung oder bis zur Kette.

Im Verlauf des Schuljahres finden gemeinsame Aktivitäten statt. Hierzu zählen z.B.:

- Gemeinsame Spiellestunden/ Sportstunden
- Spielen auf dem Schulhof
- Gemeinsames Frühstück/ Frühstückspausen
- Gemeinsame Lesestunden

## 3. Ziele des Patensystems für die Erstklässler

Die Erstklässler sollen sich willkommen fühlen und ein Zugehörigkeitsgefühl zur Schule entwickeln. Dadurch wird ein schnelles und kindgerechtes Einleben in die Schule gefördert.

Die Paten sind wichtige Ansprechpartner und geben den Erstklässlern Orientierungs- und Strukturierungshilfen für den Schulalltag. Einfache Fragen wie z.B. „Wo finde ich Hilfe?“ oder „Was tue ich im Falle eines Streits?“ können durch die Paten beantwortet werden.

---

<sup>1</sup> Im Verlauf nennen wird für eine bessere Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich, sofern nicht anders kenntlich gemacht, auf alle Geschlechter.

Freundschaft und Vertrauen soll aufgebaut werden, so dass sich die Schulanfänger auch längerfristig sicher und geborgen fühlen.

#### **4. Ziele des Patensystems für die Paten**

Durch die Übernahme der Patenschaft lernen die Viertklässler Verantwortung zu übernehmen.

Die sozialen Kompetenzen der Kinder werden gefördert – eigene Bedürfnisse müssen zurückgestellt werden, die Bedürfnisse und Fragen der Erstklässler stehen für die erste Zeit im Vordergrund.

Die Fähigkeit zur Selbstreflexion wird gestärkt, die Kinder müssen ihr eigenes Verhalten im Sinne einer Vorbildfunktion hinterfragen.

#### **5. Rückmeldung und Evaluation**

Es ist wichtig, regelmäßiges Feedback von den Paten, den Patenkindern und den Lehrkräften einzuholen, um das Patenkonzept kontinuierlich zu verbessern. Evaluationsgespräche und Rückmeldungen dienen dazu, Stärken und Schwächen des Konzepts zu identifizieren und Anpassungen vorzunehmen. Eine Evaluation ist jeweils zum Schuljahresende angedacht.